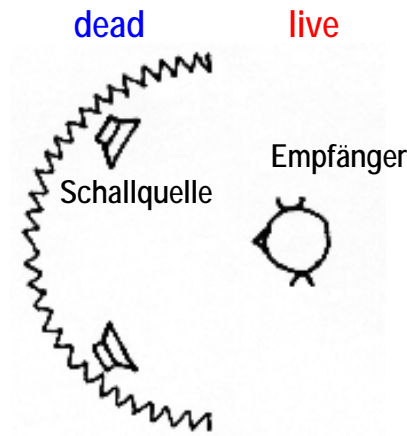




"Live End - Dead End"-Gedanken zum Reflexion-Filter

UdK Berlin
Sengpiel
02.2007
Tutorium

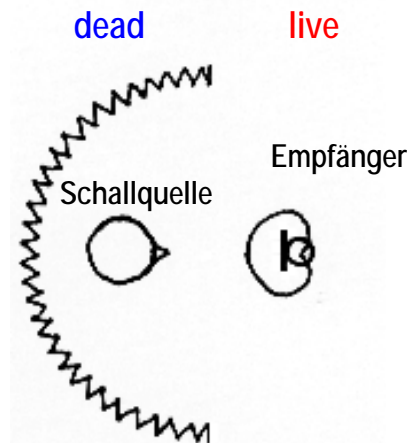
1.



Wiedergabe

Regieraum nach dem LEDE-Konzept
Frühe Reflexionen, die von den Lautsprechern im Raum erzeugt werden, werden wie gewünscht gedämpft.

2.

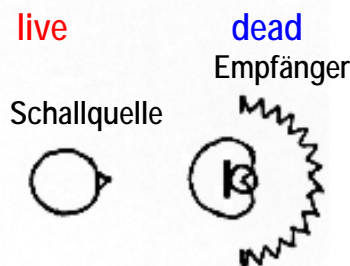


Aufnahme

Studierraum (Quasi LEDE-Konzept)
Gedanke: Frühe Reflexionen sollten bei der Aufnahme unterdrückt werden, um einen klaren deutlichen Klang zu bekommen.

3.

Verkehrte Welt mit dem Reflexion Filter?



Filter für Aufnahmen ohne störende Raumeinflüsse?

Jetzt soll der Empfänger "dead" sein?

Aufnahme mit Reflexion Filter (Studio-)Aufnahmeraum

Vermindert dieses die Raumeinflüsse?

Das Mikrofon vor dem "Filter" zeigt mit seiner großen Empfindlichkeit voll in den reflektierenden Live-Raum. Das "Filter" dämpft den rückwärts schon gedämpften Schalleinfall des Mikrofons etwas mehr. Das mechanische "Filter" selbst erzeugt topfig-klingende Kammfilter-Reflexionen, die vom Mikrofon aufgenommen werden. Die erzeugten frühen Reflexionen der Schallquelle im Studierraum werden hierdurch nicht gedämpft. Die Werbung verspricht, dass das "Filter" den Bau einer Gesangskabine ersparen soll. Das wäre ein Wunder.

Reflexion Filter



Werbende Erklärung zum Mikrofon-Schirm (Reflexion Filter): <http://www.soundworks.dk/PDF/Audiomedia-SeReflexion.pdf>
<http://www.haudio.de/eshop/gallery/SE-electronics-Reflexion-Filter-.html> – [Der Werbung ist wohl eher nicht zu glauben.](#)